



Wachstumstand und Ernte von Feldfrüchten und Grünland Anfang Dezember 2008

Die gesetzliche Grundlage für die Ernteberichterstattung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662). Im Verlauf der Vegetationszeit umfasst die Ernteberichterstattung Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Ernteerträge sowie Angaben über den Wachstumstand der Kulturen und wachstumsbeeinflussende Faktoren.

In der Berichterstattung über Feldfrüchte und Grünland sind in Rheinland-Pfalz insgesamt rund 440 ehrenamtliche Mitarbeiter tätig. Sie nehmen von April bis November in ihrem Berichtsbezirk die erforderlichen Ertragsschätzungen vor. Daneben beurteilen sie Auswinterungsschäden, den jeweiligen Wachstumstand, den Witterungsverlauf und das Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen.

Ergänzend zu den Berichterstatterschätzungen werden für Getreide und Kartoffeln im Rahmen der „Besonderen Erntermittlung“ auf 500 stichprobenartig ausgewählten Feldern bei Getreide und 80 bei Kartoffeln objektive Ertragsmessungen vorgenommen. Die so ermittelten Flächenleistungen werden zur Berichtigung der Schätzwerte aus der Ernteberichterstattung herangezogen, um eine zumeist gegebene Unterschätzung, in manchen Jahren auch mögliche Überschätzung, zu erfassen.

Der Berechnung der Erntemengen liegen neben den Hektarerträgen die jährlich im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelten Anbauflächen zugrunde.

Wachstumstand und Veränderung der Aussaatflächen von Winterfeldfrüchten 2008

Fruchtart	Wachstumstand			Anbaufläche zur Ernte 2008	Veränderung der Aussaatfläche für die Ernte 2009
	D 2002/2007	2007	2008		
	Noten ¹⁾			ha	%
Winterweizen	2,5	2,7	2,4	109 896	-0,3
Triticale	2,4	2,5	2,5	16 237	-4,9
Roggen	2,5	2,5	2,3	12 009	10,3
Wintergerste	2,4	2,4	2,3	37 645	5,1
Wintermenggetreide	2,4	2,4	2,4	3 011	-
Winterraps	2,3	2,4	2,3	42 894	4,6

1) Noten: 1,0 = sehr gut, 2,0 = gut, 3,0 = mittel, 4,0 = gering, 5,0 = sehr gering.

Endgültige Ernteergebnisse von Feldfrüchten und Grünland 2008

Fruchtart	Anbaufläche		Hektarertrag			Erntemenge	
	2007	2008	D 2002/2007	2007	2008	2007	2008
	1 000 ha		dt			1 000 t	
Getreide	229,7	247,8	57,9	53,7	65,0	1 234	1 611
Weizen	102,8	111,5	66,7	63,3	74,1	650	826
Winterweizen	100,4	109,9	67,1	63,5	74,3	638	816
Sommerweizen	0,9	0,6	53,6	50,4	57,4	4	3
Hartweizen (Durum)	1,5	1,0	55,3	52,2	62,2	8	6
Roggen	9,8	12,0	56,4	50,2	63,2	49	76
Wintermenggetreide	2,5	3,0	57,4	52,5	65,3	13	20
Gerste	91,6	96,9	51,6	45,2	56,6	414	549
Wintergerste	37,6	37,6	58,9	51,5	63,0	194	237
Sommergerste	54,0	59,2	47,7	40,8	52,6	220	311
Hafer	7,0	7,1	42,1	35,9	44,7	25	32
Sommernenggetreide	1,1	1,1	43,2	37,6	45,9	4	5
Triticale	14,8	16,2	55,5	52,7	64,5	78	105
Futtererbsen	1,4	1,1	33,2	32,9	37,1	5	4
Ackerbohnen	0,1	0,1	29,8	27,5	30,1	0	0
Winterraps	42,4	42,9	35,3	34,8	38,7	148	166
Sommerraps und Rübsen	0,5	0,3	20,8	20,5	25,3	1	1
Körner Sonnenblumen	0,3	0,2	29,8	31,0	32,0	1	1
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	5,8	7,6	82,0	93,6	95,3	55	73
Kartoffeln	8,5	8,5	332,6	367,4	330,9	311	282
Frühkartoffeln	3,5	3,7	316,9	345,4	303,3	121	112
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	5,0	4,8	342,3	382,8	352,0	191	170
Zuckerrüben	19,8	18,9	604,0	663,6	610,6	1 317	1 157
Runkelrüben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0
Raufutter (Heuertrag)	229,1	229,7	65,7	68,6	67,0	1 571	1 539
Wiesen	62,1	62,4	61,0	65,0	63,6	404	397
Mähweiden	148,1	147,4	67,4	69,9	68,0	1 036	1 001
Grasanbau auf dem Ackerland	9,1	10,7	67,6	69,9	70,1	64	75
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	8,9	8,3	69,1	69,4	71,2	61	59
Luzerne	0,9	1,0	69,5	69,0	70,8	6	7
Silomais	23,0	23,5	455,4	473,9	495,0	1 088	1 165